



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis117

Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien..... 118

 Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen der Stadtverordnetenversammlung Kassel118

 Sitzung des Ortsbeirates Mitte118

 Sitzung des Revisionsausschusses der Stadtverordnetenversammlung Kassel118

 Sitzung des Ausländerbeirates118

 Sitzung des Wahlvorbereitungsausschusses der Stadtverordnetenversammlung Kassel118

 Sitzung der Stadtverordnetenversammlung120

Bekanntmachungen124

 Sitzung Jagdgenossenschaft 2 – Nordshausen/ Wahlershausen (südlich der Wilhelmshöher Allee)124

 Vereinfachte Umlegung „Silberbornstraße 64 C“124

 Wahl einer Schiedsperson für den Stadtteil Wesertor (Schiedsamtsbezirk XIV).....124

Bebauungspläne125

 Bebauungsplan Nr. I/7 „Frankfurter Straße – Am Auestadion“125

 Satzung zur Verlängerung der Satzung der Stadt Kassel über die Verhängung einer Veränderungssperre für das Gebiet Gewerbegebiet Waldau-West126

 Bebauungsplan Nr. VIII/10 „Leuschnerstraße – Magazinhof“127

 Bebauungsplan Nr. III/67 „Landgraf-Karl-Straße“, 1. Änderung128

 Bebauungsplan Nr. VI/19 „Feuerwache

 Wolfsanger“129

 Bebauungsplan Nr. VI/14-14 „Fuldatalstraße“, Aufhebung130

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung131

 Mehrere staatlich anerkannte Erzieherinnen / staatlich anerkannte Erzieher (w/m/d)131

 Mehrere staatlich anerkannte Erzieherinnen / staatlich anerkannte Erzieher (w/m/d) in Teil- und Vollzeit132

 Meisterin / Meister im Garten- und Landschaftsbau bzw. Gartenbautechnikerin / Gartenbautechniker (w/m/d).....133

 Gartenarbeiterin / Gartenarbeiter (w/m/d)134

 Architektin / Architekten (w/m/d)135

 Sachgebietsleiterin / einen Sachgebietsleiter (w/m/d)136

 Ordnungspolizeibeamtinnen / Ordnungspolizeibeamte (w/m/d).....138

 Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter „Netzwerk-/VMware© Administration“ (w/m/d)139

Öffentliche Ausschreibungen140

 Ausschreibung (VgV Offenes Verfahren) Dienstleistung140

 Ausschreibung (Offenes Verfahren) einer Liefer-/Dienstleistung nach VgV.....140

 Ausschreibung (Offenes Verfahren) einer Dienstleistung nach VgV140

 Ausschreibung (Öffentliche Ausschreibung) einer Bauleistung.....140

 Ausschreibung (Öffentliche Ausschreibung) einer Bauleistung.....141

Impressum141

Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien

Sitzung des Ortsbeirates Mitte

Am Dienstag, 5. März 2019 findet um 19.00 Uhr, im Rathaus, Kommissionszimmer II, Obere Königsstraße 8, Kassel, die 32. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Mitte statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Wahl einer stellvertretenden Ortsvorsteherin bzw. eines stellvertretenden Ortsvorstehers
2. Vitos Tagesklinik in der Karthäuser Straße
3. Blühstreifen
4. Mitteilungen

gez. Sabine Wurst
Ortsvorsteherin

Sitzung des Revisionsausschusses der Stadtverordnetenversammlung Kassel

Am Dienstag, 5. März 2018, 17:00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel, die 5. öffentliche Sitzung des Revisionsausschusses statt.

Tagesordnung

1. Wahl einer/eines Vorsitzenden
2. Wahl einer Schriftführerin
3. Beschluss über den Jahresabschluss 2017 und über die Entlastung des Magistrats

Vorlage des Magistrats

Berichterstatter/in: Oberbürgermeister
Christian Geselle
- 101.18.1092 -

gez. Wolfgang Kieselbach

1. stellvertretender Ausschussvorsitzender

Sitzung des Wahlvorbereitungsausschusses der Stadtverordnetenversammlung Kassel

Am Donnerstag, 7. März 2019, 16.00 Uhr, findet im Lesezimmer, Rathaus, die 4. nicht öffentliche Sitzung des Wahlvorbereitungsausschusses statt.

Tagesordnung:

1. Wahl der bzw. des Vorsitzenden
2. Wahl von Schriftführerinnen und Schriftführern
3. Vorbereitung der Wahl einer bzw. eines hauptamtlichen Beigeordneten

gez. Dieter Beig

1. stellvertretender Vorsitzender

Sitzung des Ausländerbeirates

Am Mittwoch, 6. März 2019 um 17.30 Uhr tagt der Ausländerbeirat der Stadt Kassel im Philipp-Scheidemann-Haus, Raum 105, Holländische Str. 74, 34127 Kassel

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Aktuelle Stunde
3. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters für den Fachausschuss II "Kinder und Jugendbeteiligung"
4. Antrag IX-47 "Erweiterung der Berechtigung zur Durchführung der Sprechstunde auf externe Personen"
5. Antrag IX-48 "Zeitschrift Gemeinsam"
6. Antrag IX-49 "Förderung der Orientierungsmappe für die Arbeit mit geflüchteten Menschen"
7. Antrag IX-50 "Gründung eines Nothilfefonds für Menschen in unverschuldeten Notlagen"
8. Antrag IX-51 "Kriterienkatalog zur Förderung ausländischer Vereine – 15. Änderung"
9. Antrag IX – 52 "Förderung des Interkulturellen Festes für Frauen"
10. Mitteilungen/Verschiedenes

gez. Kamil Saygin
Vorsitzender

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen der Stadtverordnetenversammlung Kassel

Am Mittwoch, 6. März 2019, findet um 17:00 Uhr im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel, die 31. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen statt.

Tagesordnung:

- 1. Wahl der bzw. des Vorsitzenden**
- 2. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 99 Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2019; - Liste S1 / 2019 -**
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Oberbürgermeister Christian Geselle
- 101.18.1210 -
- 3. Beteiligungsbericht 2016 und Prüfungsbericht der wirtschaftlichen Betätigung der Stadt Kassel für die 18. Wahlzeit**
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Oberbürgermeister Christian Geselle
- 101.18.1216 -
- 4. Mittelumsetzungen von Haushaltsansätzen aufgrund unterjähriger organisatorischer Veränderungen;**
- Kenntnisnahme Liste c / 2018 -
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Oberbürgermeister Christian Geselle
- 101.18.1219 -
- 5. Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Mehraufwendungen bzw. Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen gemäß § 19 GemHVO für das Jahr 2018;**
- Kenntnisnahme Liste Z-D / 2018 -
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Oberbürgermeister Christian Geselle
- 101.18.1221 -

6. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2018;

- Kenntnisnahme Liste B / 2018 -
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Oberbürgermeister Christian Geselle
- 101.18.1222 -

7. Wasserversorgung rekommunalisieren - Gebühren erstatten

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Lutz Getzschmann
- 101.18.1152 -

8. Wassergebühren

Antrag der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Volker Berkhout
- 101.18.1158 -

9. Grundstücksverkäufe Langes Feld

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
Berichterstatter/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: N.N.
- 101.18.1166 -

10. Bürgschaften der Stadt Kassel

Anfrage der Fraktion FDP+ Freie Wähler + Piraten
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Volker Berkhout
- 101.18.1197 -

11. Digitalisierungsstrategie der Stadt Kassel

Anfrage der Fraktion FDP+ Freie Wähler + Piraten
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Volker Berkhout
- 101.18.1198 -

12. EU-Fördermittel

Anfrage der Fraktion FDP+ Freie Wähler + Piraten
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Volker Berkhout
- 101.18.1199 -

**13. Vorstellung der Ergebnisse des Projekts
Civitas Digitalis**

Antrag der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten

Berichterstatter/in: Stadtverordneter

Volker Berkhout

- 101.18.1200 -

**14. Interfraktionelle Arbeitsgruppe
Produkthaushalt einsetzen**

Antrag der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten

Berichterstatter/in: Stadtverordneter

Volker Berkhout

- 101.18.1201 -

**15. Interaktiver Haushalt / Einholung eines
Angebots bei haushaltsdaten.de**

Antrag der AfD-Fraktion

Berichterstatter/in: Stadtverordneter

Michael Werl

- 101.18.1202 -

16. Keine Zweitwohnungssteuer für Familien

Antrag der CDU-Fraktion

Berichterstatter/in: Stadtverordneter

Wolfram Kieselbach

- 101.18.1225 -

17. Sachstand muslimische Kindertagesstätte

Anfrage der CDU-Fraktion

Berichterstatter/in: Stadtverordneter

Dr. Michael von Rüden

- 101.18.1226 -

gez. Dominique Kalb

1. stellvertretender Vorsitzender

**Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung**

Am Montag, 11. März 2019, 16:00 Uhr, findet im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel, die 29. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung statt.

Tagesordnung I

1. Einführung eines Stadtverordneten/einer Stadtverordneten
2. Mitteilungen
3. Vorschläge der Ortsbeiräte
4. Fragestunde

5. Seniorenbeirat der Stadt Kassel

Bericht der Vorsitzenden Helga Engelke

**6. Wahl als sachkundiger Einwohner für die
Schul- und Bildungskommission**

Vorlage des Magistrats

Berichterstatter/in: Oberbürgermeister

Christian Geselle

- 101.18.1217 -

**7. Beschluss über den Jahresabschluss 2017
und über die Entlastung des Magistrats**

Vorlage des Magistrats

Berichterstatter/in des Revisionsausschusses:

N.N.

- 101.18.1092 - *)

**8. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der
Stadt Kassel Nr. II/14**

“Lidl-Markt Kohlenstraße“

(Offenlegung)

Vorlage des Magistrats

Berichterstatter/in des Ausschusses für

Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr:

Stadtverordneter Lang

- 101.18.1162 -

**9. Erbbaurechtsbestellung in der Gemarkung
Kassel**

Vorlage des Magistrats -

Grundstückskommission

Berichterstatter/in des

Grundstücksausschusses: N.N.

- 101.18.1205 - *) **)

**10. Einführung von Tempo 30 nachts
vorbereiten**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst

Berichterstatter/in des Ausschusses für

Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr:

Stadtverordnete Boczkowski

- 101.18.1051 -

11. Energiewende Charta Nordhessen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

Berichterstatter/in des Ausschusses für Umwelt und Energie:

Stadtverordneter Kortmann und

Berichterstatter/in des Ausschusses für

Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:

Stadtverordneter Hartmann

- 101.18.1099 -

12. Ausgrenzung an der Carl-Anton-Henschel-Schule

Antrag der AfD-Fraktion
Berichterstatter/in des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung: Stadtverordneter Boris Mijatovic

- 101.18.1132 -

13. Carl-Anton-Henschel-Schule

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, B90/Grüne und des Stadtverordneten Ernst

Berichterstatter/in des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung: Stadtverordneter Simon Aulepp

- 101.18.1160 -

14. ÖPNV für Alle - Nahverkehrsplan fortschreiben

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
Berichterstatter/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: Stadtverordnete Bock

- 101.18.1143 -

15. Wasserversorgung rekommunalisieren - Gebühren erstatten

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen: N.N.

- 101.18.1152 - *)

16. Wassergebühren

Antrag der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten
Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen: N.N.

- 101.18.1158 - *)

17. Resolution Campingplatz

Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Stefan Kortmann

- 101.18.1190 -

18. Zielkostenmanagement bei öffentlichen Bauprojekten

Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: Stadtverordneter Bürger

- 101.18.1192 -

Tagesordnung II (ohne Aussprache)

19. Musikschule Kassel

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst

Berichterstatter/in des Ausschusses für Kultur: Stadtverordneter Dr. Rabani Alekuzei

- 101.18.1138 -

20. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Beschulung und Betreuung im Ganztage der Grundschüler/innen aus Vellmar-West in der Schule Jungfernkopf

Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung: Stadtverordnete Anke Bergmann und

Berichterstatter/in des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung: Stadtverordneter Sprafke

- 101.18.1159 -

21. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/16

„Dörnbergstraße 18/ehemalige Wäscherei“ (Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss)

Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: Stadtverordneter Kieselbach

- 101.18.1163 -

22. Erweiterung des Beruflichen Gymnasiums an der Elisabeth-Knippling-Schule in der Fachrichtung Gesundheit und Soziales um den Schwerpunkt Erziehungswissenschaft zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung: Stadtverordnete Jutta Schwalm

- 101.18.1164 -

23. Regelmäßige Berichterstattung zur Umsetzung der Kulturkonzeption

Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in des Ausschusses für Kultur: Stadtverordneter Marcus Leitschuh

- 101.18.1172 -

**24. Städtebaulicher Vertrag zum
Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/67**

„Landgraf-Karl-Straße“, 1. Änderung

Vorlage des Magistrats

Berichterstatter/in des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr:

Stadtverordneter Müller

- 101.18.1177 -

**25. Bericht energetische Optimierung
Kläranlage Kassel**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und
B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas
Ernst

Berichterstatter/in des Ausschusses für Umwelt
und Energie:

Stadtverordneter Völler

- 101.18.1179 -

26. Umweltgerechtigkeit in Kassel

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und
B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas
Ernst

Berichterstatter/in des Ausschusses für Umwelt
und Energie:

Stadtverordneter Kortmann

- 101.18.1180 -

**27. Einsatz von Seitenabstandswarnern /
Abbiegeassistenten bei KVG-Bussen**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und
B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas
Ernst

Berichterstatter/in des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr:

Stadtverordneter Schenk

- 101.18.1181 -

**28. Städtische Kurierfahrten mit Lasten-
(fahrrädern)**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und
B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas
Ernst

Berichterstatter/in des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr:

Stadtverordnete Bock

- 101.18.1182 -

**29. KVG-Netzreform - Fahrplananpassungen
der KVG zum Fahrplanwechsel Dezember 2018**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und
B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas
Ernst

Berichterstatter/in des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr:

Stadtverordneter Nölke

- 101.18.1183 -

**30. Videoüberwachung in der Unteren
Königsstraße**

Antrag der CDU-Fraktion

Berichterstatter/in des Ausschusses für Recht,
Sicherheit, Integration und Gleichstellung:

Stadtverordneter Augustin

- 101.18.1185 -

**31. Vorstellung der Ergebnisse des Projekts
Civitas Digitalis**

Antrag der Fraktion FDP, Freie Wähler und
Piraten

Berichterstatter/in des Ausschusses für
Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen: N.N.

- 101.18.1200 - *)

**32. Interfraktionelle Arbeitsgruppe
Produkthaushalt einsetzen**

Antrag der Fraktion FDP, Freie Wähler und
Piraten

Berichterstatter/in des Ausschusses für
Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen: N.N.

- 101.18.1201 - *)

**33. Interaktiver Haushalt / Einholung eines
Angebots bei haushaltsdaten.de**

Antrag der AfD-Fraktion

Berichterstatter/in des Ausschusses für
Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen: N.N.

- 101.18.1202 - *)

**34. Grundstücksveräußerung
(Miteigentumsanteil) in der Gemarkung
Wahlershausen**

Vorlage des Magistrats -

Grundstückskommission

Berichterstatter/in des

Grundstücksausschusses: N.N.

- 101.18.1204 - *) **)

35. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 99 Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2019; - Liste S1 / 2019 -

Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen: N.N.
- 101.18.1210 - *)

36. Günstiger Wohnraum und städtebauliche Qualität sichern

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
Berichterstatter/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr:
Stadtverordnete Kieselbach
- 101.18.1211 -

37. Gutachten zu Kosten der Unterkunft 2019

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
Berichterstatter/in des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport:
Stadtverordneter Gerken
- 101.18.1215 -

38. Beteiligungsbericht 2016 und Prüfungsbericht der wirtschaftlichen Betätigung der Stadt Kassel für die 18. Wahlzeit

Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen: N.N.
- 101.18.1216 - *)

39. Fernbusbahnhof

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst
Berichterstatter/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr:
Stadtverordnete Koch
- 101.18.1218 -

40. Keine Zweitwohnungssteuer für Familien

Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen: N.N.
- 101.18.1225 - *)

Es ist beabsichtigt, nachfolgende Tagesordnungspunkte in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

41. Grundstückserwerb in der Gemarkung Bettenhausen

Vorlage des Magistrats -
Grundstückskommission
Berichterstatter/in des Grundstücksausschusses: N.N.
- 101.18.1206 - *) **)

42. Grundstückserwerb in den Gemarkungen Bettenhausen und Kassel

Vorlage des Magistrats -
Grundstückskommission
Berichterstatter/in des Grundstücksausschusses: N.N.
- 101.18.1207 - *) **)

43. Grundstückstausch in den Gemarkungen Kassel und Waldau sowie Teilaufhebung eines bestehenden Erbbaurechts

Vorlage des Magistrats -
Grundstückskommission
Berichterstatter/in des Grundstücksausschusses: N.N.
- 101.18.1208 - *) **)

44. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Niederzwehren

Vorlage des Magistrats -
Grundstückskommission
Berichterstatter/in des Grundstücksausschusses: N.N.
- 101.18.1209 - *) **)

gez. Volker Zeidler
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Hinweis:

Der Zutritt zur Zuschauerempore des Sitzungssaals ist nur durch Vorlage einer Einlasskarte in Verbindung mit einem gültigen Lichtbildausweis möglich. Einlasskarten können ab sofort telefonisch unter 0561/7871223 od. per E-Mail: stavo-buero@kassel.de angefordert od. direkt im Stadtverordnetenbüro im Rathaus, Zimmer W 222a, zu den Geschäftszeiten, abgeholt werden.

Bekanntmachungen

Sitzung Jagdgenossenschaft 2 – Nordshausen/ Wahlershausen (südlich der Wilhelmshöher Allee)

Am Dienstag, den 2. April 2019, um 18.30 Uhr, findet im Vereinsheim des SV Nordshausen, Sportanlage „Auf der Dönche“, 34132 Kassel, eine Sitzung der Jagdgenossenschaft 2 – Nordshausen / Wahlershausen (südlich der Wilhelmshöher Allee) – statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichte: a) des Jagdvorstehers
b) des Jagdpächters
c) der Kassiererin
3. Aussprache zu den Berichten, Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahlen: a) des Jagdvorstehers
b) der Kassiererin/
des Kassierers
c) des Genossenschafts-
ausschusses
5. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung der Jagdpacht
6. Verschiedenes

Sollte die Versammlung nicht beschlussfähig sein, findet um 19.00 Uhr eine erneute Sitzung mit der gleichen Tagesordnung statt. Es wird darauf hingewiesen, dass diese erneute Versammlung gemäß § 7 der Satzung der Jagdgenossenschaft ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Stimmen beschlussfähig ist. Der Jagdgenossenschaft gehören alle Eigentümer von bejagbaren Grundstücken im gemeinschaftlichen Jagdbezirk Nordshausen/ Wahlershausen (südlich der Wilhelmshöher Allee) an. Die Jagdgenossen vertreten nur ihr Eigentum, keine Pachtflächen.

Kassel, 25. Februar 2019
Jagdgenossenschaft 2
gez. Adolph-Gabriel
(Jagdvorsteher)

Wahl einer Schiedsperson für den Stadtteil Wesertor (Schiedsamsbezirk XIV)

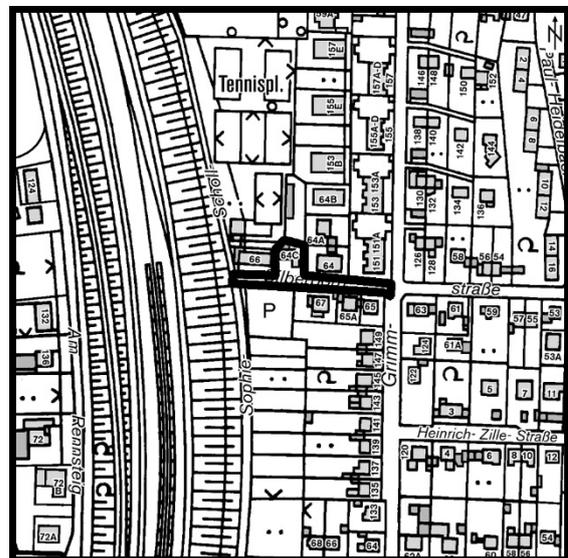
Die Stadtverordnetenversammlung in Kassel hat in ihrer Sitzung am 4. Februar 2019 Herrn Christian Klobuczynski, wohnhaft Kellermannstraße 12, 34125 Kassel, zur Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk XIV Kassel-Wesertor gewählt.

Der Präsident des Amtsgerichts Kassel hat den Gewählten mit Beschluss vom 18. Februar 2019 gem. § 5 Abs. 1 des Hess. Schiedsamtgesetzes in seinem Amt bestätigt.

Sprechzeiten der Schiedsperson nach telefonischer Vereinbarung.
Telefon-Nr.: 873544

Kassel, 28. Februar 2019
Stadt Kassel - Der Magistrat
- Rechtsamt -

Vereinfachte Umlegung „Silberbornstraße 64 C“



Karte der Stadt Kassel 1:5.000

1. Der Beschluss über die Vereinfachte Umlegung „Silberbornstraße 64 C“ vom 3. Juli 2018 ist am 19. Februar 2019 unanfechtbar geworden.

2. Mit dieser Bekanntmachung wird nach § 83 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die Vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die einem Grundstück zugeteilten Grundstücksteile oder Grundstücke werden so wie sie stehen und liegen, Bestandteil dieses Grundstücks. Die dinglichen Rechte an diesem Grundstück erstrecken sich auf die zugeteilten Grundstücksteile und Grundstücke.

3. Mit dieser Bekanntmachung werden die neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücksteile oder Grundstücke eingewiesen.

4. Soweit im Beschluss über die Vereinfachte Umlegung für den Einzelfall nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, hat die Bekanntmachung auch folgende Wirkungen:
4.1. Das Eigentum an den ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücksteilen und Grundstücken geht lastenfrei auf die neuen Eigentümer über.

4.2. Nutzungen, Lasten und Gefahren der zugeteilten Grundstücke gehen ebenfalls auf die neuen Eigentümer über.

4.3. Mit dieser Bekanntmachung werden die im Beschluss über die Vereinfachte Umlegung festgesetzten Geldleistungen fällig. Dinglich Berechtigte, deren Rechte durch den Beschluss über die Vereinfachte Umlegung beeinträchtigt werden, sind insoweit auf den Geldanspruch des Eigentümers angewiesen.

5. Die Umlegungsstelle veranlasst die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters bei den zuständigen Behörden. Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich.

6. Rechtsbehelf:

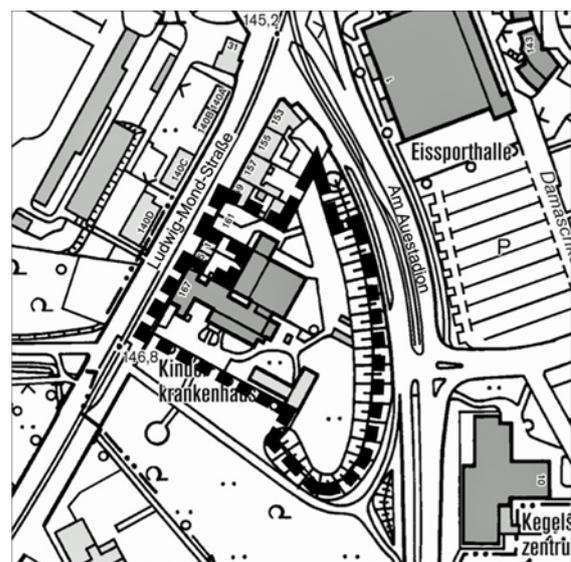
Gegen diese Bekanntmachung ist innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe der Widerspruch zulässig. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Magistrat der Stadt Kassel – Umlegungsstelle – (Liegenschaftsamt), Obere Königsstr.7, 34117 Kassel, Eingang Fünffensterstraße, 3. Obergeschoss, Zimmer 6 zu erklären. Der Widerspruch soll einen bestimmten Antrag enthalten, die Beschwerdepunkte sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Wird die Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten oder eines Vertreters versäumt, so wird dieses Verschulden dem Vertretenen zugerechnet.

Stadt Kassel - Magistrat -
- Umlegungsstelle -

Bebauungspläne

Bebauungsplan Nr. I/7 „Frankfurter Straße – Am Auestadion“

Geltungsbereich des Bebauungsplanes:



Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 26. November 2018 beschlossen,

dass für das Gebiet im Bereich des ehemaligen Kinderkrankenhauses Park Schönfeld zwischen Frankfurter Straße, Am Auestadion und der südöstlichen Verlängerung des Park Schönfeldes (Flurstücke 38/1, 39/6, 39/25, 70/1, 71/2, 71/5, 72/1 sowie 285/70, Flur 52, Gemarkung Kassel) ein Bebauungsplan gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 30 Abs. 1 BauGB aufgestellt werden soll.

Das Plangebiet liegt im südlichen Stadtgebiet von Kassel, im Stadtteil Südstadt und umfasst das Gebiet des ehemaligen Kinderkrankenhauses Park Schönfeld. Begrenzt wird das Gebiet im Westen durch die Frankfurter Straße, im Norden und Osten durch die Bebauung entlang der Frankfurter Straße und die Straße Am Auestadion bzw. den dort verlaufenden Wall. Im Süden grenzt das Gebiet an die südöstliche Verlängerung des Park Schönfeldes. Der Geltungsbereich hat eine Gesamtgröße von 15.553 m² und umfasst die Flurstücke 38/1, 39/6, 39/25, 70/1, 71/2, 71/5, 72/1 sowie 285/70, Flur 52, Gemarkung Kassel.

Ziel und Zweck der Aufstellung des Bebauungsplanes ist die planungsrechtliche Vorbereitung einer privaten Umnutzung und Entwicklung der Flächen des ehemaligen Kinderkrankenhauses Park Schönfeld in ein Nutzungsdurchmischtes Gebiet von Wohnen, Dienstleistungen und Gewerbe.

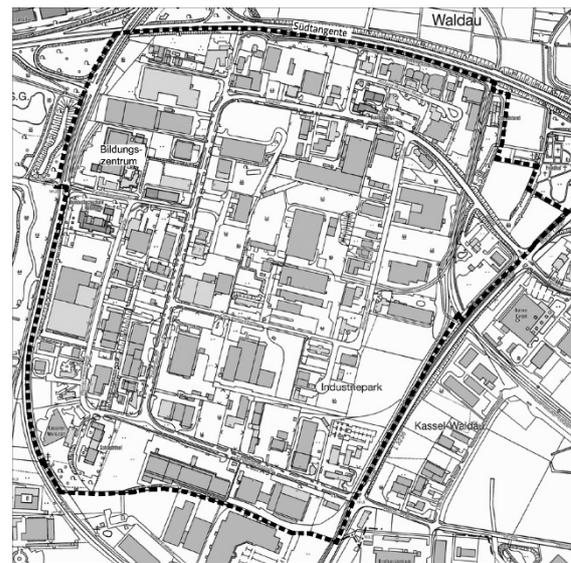
Nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in Verbindung mit § 6 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Kassel in der Fassung vom 16.06.1997 (8. Änderung vom 14.11.2016) wird der Aufstellungsbeschluss hiermit bekannt gemacht.

Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Satzung zur Verlängerung der Satzung der Stadt Kassel über die Verhängung einer Veränderungssperre für das Gebiet Gewerbegebiet Waldau-West

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 4. Februar 2019 der Satzung zur Verlängerung der Satzung über eine Veränderungssperre nach § 14 Abs. 1, § 16 und § 17 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) und den §§ 5, 50, 51 Nr.6 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 25. April 2018 (GVBl. S. 59), für den Bereich Gewerbegebiet Waldau-West zugestimmt.

Geltungsbereich der Veränderungssperre:



Der Geltungsbereich umfasst das Plangebiet des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. VII/24 „Gewerbegebiet Waldau-West“ mit Aufstellungsbeschluss vom 23. Januar 2017. Die Geltungsdauer der bestehenden Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet –bekanntgemacht im Amtsblatt der Stadt Kassel Nr. 12 vom 3. März 2017– wird zur weiteren Sicherung der Planung um ein Jahr verlängert.

Nach § 16 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 6 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Kassel in der Fassung vom 16.06.1997 (8. Änderung vom 14.11.2016) wird hiermit bekanntgemacht, dass die Satzung zur Verlängerung der Veränderungssperre beschlossen worden ist.

Die Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung, frühestens jedoch vom Tage des Fristablaufs der seit dem 3. März 2017 rechtswirksamen Veränderungssperre, in Kraft.

Die rechtsverbindliche Satzung über die Veränderungssperre kann während der Dienststunden (Montag, Dienstag, Donnerstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag von 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr) im Amt für Stadtplanung, Untere Königsstraße 46, 2. Stock, Zimmer 205, von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt der Veränderungssperre wird auf Wunsch Auskunft erteilt.

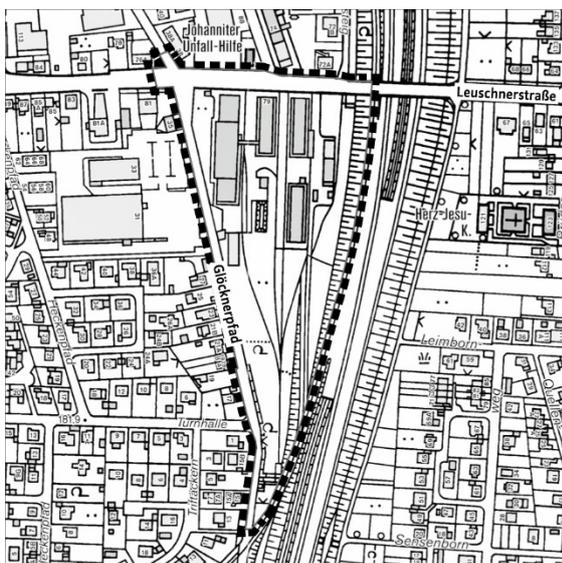
Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Bebauungsplan Nr. VIII/10

„Leuschnerstraße – Magazinhof“

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes:



Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 26. November 2018 beschlossen, dass für den Bereich des „Magazinhofes“, das im Norden von der Leuschnerstraße, im Westen vom Glöcknerpfad und im Osten sowie im Süden von der Bahntrasse (u.a. ICE-Strecke Kassel-Frankfurt) begrenzt wird, ein Bebauungsplan gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 30 Abs. 1 BauGB aufgestellt werden soll. Das Bebauungsplanverfahren soll beschleunigt nach § 13a BauGB durchgeführt werden.

Ziel und Zweck der Planung sind die Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung sowie die planungsrechtliche Ermöglichung von zukünftigen Nutzungen in den denkmalgeschützten Bestandsgebäuden und von neuen Wohn- und Mischnutzungen. Darüber hinaus sollen mit der Aufstellung des Bebauungsplanes der Erhalt von vorhandenen Grünflächen und einer Waldfläche im südlichen Bereich des Plangebiets sowie die angrenzenden Straßen als öffentliche Verkehrsflächen für einen möglichen Straßenausbau planungsrechtlich gesichert werden.

Informationen über die Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung kann man bei der Stadtplanung Kassel, Untere Königsstraße 46, 3. Stock, während der Dienststunden (Montag bis Donnerstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Freitag von 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr) erhalten. Ebenso sind die Unterlagen im Internet unter folgendem Link eingestellt:

www.stadt-kassel.de/aktuelles/bebauungsplaene/fruehzeitige_beteiligung/

Die Öffentlichkeit hat die Möglichkeit, sich bis einschließlich 8. März 2019 zur Planung zu äußern.

Nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 6 Abs. 1

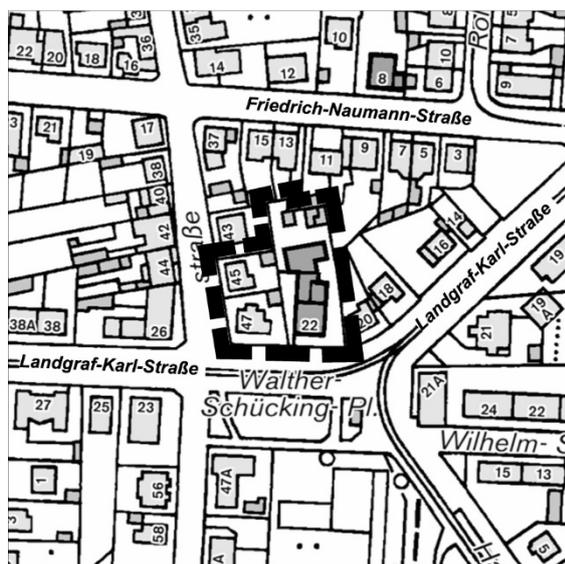
der Hauptsatzung der Stadt Kassel in der Fassung vom 16.06.1997 (8. Änderung vom 14.11.2016) wird der Aufstellungsbeschluss hiermit bekannt gemacht.

Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Bebauungsplan Nr. III/67 „Landgraf-Karl-Straße“, 1. Änderung

Erneute öffentliche Auslegung in der Zeit vom 11.03.2019 bis einschließlich 22.03.2019.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes:



Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 29. Oktober 2018 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. III/67 „Landgraf-Karl-Straße“, 1. Änderung beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren wird beschleunigt gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB), ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, durchgeführt.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes befindet sich in Bad Wilhelmshöhe und umfasst die Flurstücke 30/7, 30/8, 143/31 und 144/31 der Flur 26 in der Gemarkung Wahlershausen.

Der Bebauungsplan hat in der Zeit vom 19. November 2018 bis einschließlich 21. Dezember 2018 öffentlich ausgelegen. Durch

eingegangene Stellungnahmen ergaben sich Änderungen und Ergänzungen des Bebauungsplanentwurfes, die eine erneute Offenlage erforderlich machen. Der Bebauungsplanentwurf wird gem. § 4a Abs. 3 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), erneut öffentlich ausgelegt. Nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB in Verbindung mit § 6 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Kassel in der Fassung vom 16.06.1997 (8. Änderung vom 14.11.2016) liegt der Entwurf des Bebauungsplanes mit seiner Begründung in der Zeit vom 11. März 2019 bis einschließlich 22. März 2019 während der Dienststunden (Montag, Dienstag, Donnerstag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr) im Amt für Stadtplanung, Untere Königsstraße 46, 2. Stock, Zimmer 205 zu jedermanns Einsicht erneut öffentlich aus. Ebenso ist der Entwurf im Internet unter folgendem Link eingestellt: www.stadt-kassel.de/aktuelles/bebauungsplaene/offenlage/

Stellungnahmen können während der öffentlichen Auslegungsfrist bei dem Magistrat der Stadt Kassel, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. **Stellungnahmen können nur zu den geänderten bzw. ergänzten Teilen abgegeben werden.**

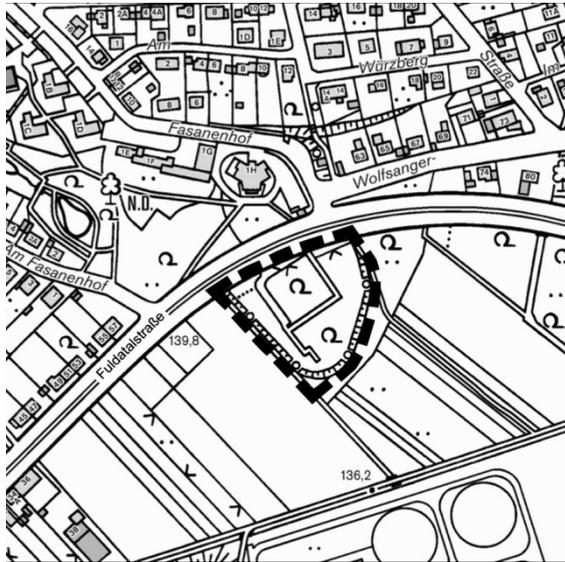
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten zur öffentlichen Auslegung gem. § 4 b BauGB einem privaten Dritten übertragen werden kann.

Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Bebauungsplan Nr. VI/19 „Feuerwache Wolfsanger“

Öffentliche Auslegung in der Zeit vom 11.03.2019 bis einschließlich 12.04.2019.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes:



Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 4. Februar 2019 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. VI/19 „Feuerwache Wolfsanger“ beschlossen.

Der Geltungsbereich liegt an der Stadtteilgrenze Wolfsanger/Wesertor in der Gemarkung Wolfsanger und umfasst das gesamte Flurstück 43/1 (aus Flur 18). Der Geltungsbereich hat eine Fläche von ca. 8.246 m².

Nach § 3 Abs. 2 des BauGB in Verbindung mit § 6 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Kassel in der Fassung vom 16.06.1997 (8. Änderung vom 14.11.2016) liegt der Entwurf des Bebauungsplanes mit seiner Begründung einschließlich Umweltbericht und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom 11. März 2019 bis einschließlich 12. April 2019 während der Dienststunden (Montag, Dienstag, Donnerstag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr

bis 17.30 Uhr und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr) im Amt für Stadtplanung, Untere Königsstraße 46, 2. Stock, Zimmer 205 zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Ebenso ist der Entwurf im Internet unter folgendem Link eingestellt: www.stadt-kassel.de/aktuelles/bebauungsplaene/offenlage/

Es liegen umweltbezogene Informationen zu

- Immissionen (Lärmgutachten zur Schallimmissionsprognose)
- Artenschutz (Artenschutzrechtlicher Beitrag zur Pflanzenwelt; Faunistisches Gutachten sowie Potentialabschätzung zur Tierwelt)
- Ablagerungen und Baugrund (Stellungnahme, Gutachten)

vor.

Es wurde der derzeitige Umweltzustand erfasst und bewertet von

- Tiere und Pflanzen, Lebensräume (Naturraum, vorhandene Biotop- und Nutzungstypen, Tiere)
 - Boden (Gestein, Relief, Bewertung der Bodenfunktionen)
 - Wasser (Fließgewässer, Grundwasser)
 - Klima, Immissionen
 - Landschafts-/Stadtbild, freiraumbezogene Erholung
 - Denkmalschutz/Kultur- und Sachgüter
- Die Bewertungen wurden zusammengefasst und eine Eingriffsermittlung und -bewertung zu den Themen durchgeführt.

Stellungnahmen können während der öffentlichen Auslegungsfrist bei dem Magistrat der Stadt Kassel, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten zur öffentlichen Auslegung gem. § 4 b BauGB einem privaten Dritten übertragen werden kann.

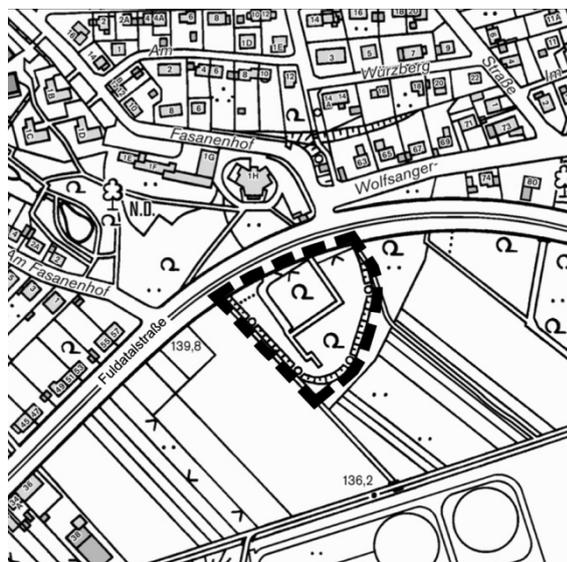
Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Bebauungsplan Nr. VI/14-14

„Fuldatalstraße“, Aufhebung

Öffentliche Auslegung in der Zeit vom
11.03.2019 bis einschließlich 12.04.2019.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes:



Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 4. Februar 2019 den Entwurf zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. VI/14-14 „Fuldatalstraße“ vom 19. Februar 2004 beschlossen.

Der Geltungsbereich des aufzuhebenden Planes liegt an der Stadtteilgrenze Wolfsanger/Wesertor in der Gemarkung Wolfsanger und umfasst das gesamte Flurstück 43/1 (aus Flur 18). Der Geltungsbereich hat eine Fläche von ca. 8.246 m².

Nach § 3 Abs. 2 des BauGB in Verbindung mit § 6 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Kassel in der Fassung vom 16.06.1997 (8. Änderung vom 14.11.2016) liegt der aufzuhebende Plan mit dem Entwurf der Begründung einschließlich Umweltbericht und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom 11. März 2019 bis einschließlich 12. April 2019 während der Dienststunden (Montag, Dienstag, Donnerstag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 08.30 Uhr bis

12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr) im Amt für Stadtplanung, Untere Königsstraße 46, 2. Stock, Zimmer 205 zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Ebenso sind die Unterlagen im Internet unter folgendem Link eingestellt: www.stadt-kassel.de/aktuelles/bebauungsplaene/offenlage/

Es liegen umweltbezogene Informationen zu

- Immissionen (Lärmgutachten zur Schallimmissionsprognose)
- Artenschutz (Artenschutzrechtlicher Beitrag zur Pflanzenwelt; Faunistisches Gutachten sowie Potentialabschätzung zur Tierwelt)
- Altablagerungen und Baugrund (Stellungnahme, Gutachten)

vor.

Es wurde der derzeitige Umweltzustand erfasst und bewertet von

- Tiere und Pflanzen, Lebensräume (Naturraum, vorhandene Biotop- und Nutzungstypen, Tiere)
- Boden (Gestein, Relief, Bewertung der Bodenfunktionen)
- Wasser (Fließgewässer, Grundwasser)
- Klima, Immissionen
- Landschafts-/Stadtbild, freiraumbezogene Erholung
- Denkmalschutz/Kultur- und Sachgüter

Die Bewertungen wurden zusammengefasst und eine Eingriffsermittlung und -bewertung zu den Themen durchgeführt.

Stellungnahmen können während der öffentlichen Auslegungsfrist bei dem Magistrat der Stadt Kassel, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten zur öffentlichen Auslegung gem. § 4 b BauGB einem privaten Dritten übertragen werden kann.

Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Mehrere staatlich anerkannte Erzieherinnen / staatlich anerkannte Erzieher (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 200.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Die Abteilung Kindertagesbetreuung des Jugendamtes stellt mit ca. 540 Mitarbeitenden mit ihren Angeboten die Kinderbetreuung der Stadt Kassel sicher. Derzeit gibt es 34 städtische Einrichtungen, in denen Kinder im Krippen-, Kindergarten oder Schulalter betreut werden. Die Kindertagesstätten und Horte arbeiten nach unterschiedlichen pädagogischen Konzepten.

Wir suchen für die Dauer des Bundesprogramms „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ für das Jugendamt – Abteilung Kindertagesbetreuung – mehrere staatlich anerkannte Erzieherinnen / staatlich anerkannte Erzieher (w/m/d) mit der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit oder der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit. Das Programm ist zunächst bis zum 31. Dezember 2019 befristet.

Ihre Aufgaben

- Vernetzen mit weiteren Fachkräften aus dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ mit Unterstützung einer qualifizierten Fachberatung
- Erarbeiten, Überprüfen und Weiterentwickeln eines Konzeptes zur Umsetzung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung
- Erarbeiten und Weiterentwickeln von Konzepten zur Zusammenarbeit mit Eltern sowie von Konzepten zur inklusiven Bildung
- Vermitteln von handlungspraktischem Fachwissen an die Mitarbeitenden in den Teams

der Kindertagesstätten

- Anwenden von alltagsintegrierter Sprachförderung in der Praxis
- Durchführen von Schulungen der Mitarbeitenden, insbesondere zu spezifischen Interaktions- und Gesprächsstrategien, Beobachtungs- und Analyseverfahren
- Überarbeiten der jeweiligen Konzeption in Abstimmung mit der Kindertagesstättenleitung

Ihr Profil

- - staatliche Anerkennung als Erzieherin / Erzieher mit mehrjähriger Berufserfahrung oder - vergleichbare Qualifikation mit einer für die Tätigkeit qualifizierenden Berufserfahrung
- mehrjährige Erfahrung in der elementarpädagogischen Arbeit
- konzeptionelle Übersicht über die Erfordernisse der pädagogischen Arbeit
- Sicherheit und freundliches Auftreten im Umgang mit Kooperationspartnerinnen und -partnern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Sorgeberechtigten
- Didaktik und Methodik, Arbeitsorganisation, Kooperationsfähigkeit, Initiative, Konflikt- und Kritikfähigkeit, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit und Selbstständigkeit
- umfassende Kenntnisse über die Inhalte des Bildungs- und Erziehungsplans
- Zusatzqualifikationen in den Bereichen der sprachlichen Bildung, frühkindlichen Bildung und Förderung von Kindern sowie Erwachsenenbildung sind wünschenswert
- Anwendungskennntnisse der bei der Stadt Kassel eingesetzten Standardsoftware (MS-Office) sind wünschenswert

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt nach Entgeltgruppe S 8b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigen.

Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf unserer Internetseite <https://stadt-kassel.de> unter der Rubrik „Aktuelles“ bei den Stellenangeboten bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können.

Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie unter <https://www.stadt-kassel.de/aktuelles/stellenangebote/>

Bei Fragen können Sie sich an Frau Monika Stier, Leiterin der Abteilung Kindertagesbetreuung, Tel. 0561 787 5063, und an Frau Thu Ha Nguyen, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2563, wenden.

Bewerbungsschluss: 9. März 2019

Mehrere staatlich anerkannte Erzieherinnen / staatlich anerkannte Erzieher (w/m/d) in Teil- und Vollzeit

Die Stadt Kassel ist mit ca. 200.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Die Abteilung Kindertagesbetreuung des Jugendamtes stellt mit ca. 540 Mitarbeitenden mit ihren Angeboten die Kinderbetreuung der Stadt Kassel sicher. Derzeit gibt es 34 städtische Einrichtungen, in denen Kinder im Krippen-, Kindergarten oder Schulalter betreut werden.

Die Kindertagesstätten und Horte arbeiten nach unterschiedlichen pädagogischen Konzepten.

Wir suchen für das Jugendamt – Abteilung Kindertagesbetreuung – mehrere staatlich anerkannte Erzieherinnen / staatlich anerkannte Erzieher (w/m/d) in Teil- und Vollzeit. Der Einsatz erfolgt in den Bereichen Krippe, Kindergarten und Grundschulbetreuung / Hort.

Ihre Aufgaben

- erzieherische und organisatorische Tätigkeiten
- Elternarbeit
- Anleiten von Praktikantinnen und Praktikanten

Ihr Profil

- - staatliche Anerkennung als Erzieherin / Erzieher oder
- vergleichbare Qualifikation mit einer für die Tätigkeit qualifizierenden Berufserfahrung
- Erfahrung, Sicherheit und freundliches Auftreten im Umgang mit Kindern und Sorgeberechtigten
- Auffassungsgabe und analytisches Denken, Empathie, Flexibilität, Initiative, interkulturelle Kompetenz, Kommunikationsfähigkeit, Rollendistanz und Selbstständigkeit
- Kenntnisse über die Inhalte des Bildungs- und Erziehungsplans
- entwicklungspsychologische Kenntnisse sind wünschenswert

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt nach Entgeltgruppe S 8a des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigen.

Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf unserer Internetseite <https://stadt-kassel.de> unter der Rubrik „Aktuelles“ bei den Stellenangeboten bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können.

Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie unter <https://www.stadt-kassel.de/aktuelles/stellenangebote/>

Bei Fragen können Sie sich an Frau Monika Stier, Leiterin der Abteilung Kindertagesbetreuung, Tel. 0561 787 5063, und an Frau Thu Ha Nguyen, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2563, wenden.

Bewerbungsschluss: 9. März 2019

Meisterin / Meister im Garten- und Landschaftsbau bzw. Gartenbautechnikerin / Gartenbautechniker (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 200.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wenn Sie Erfahrung in der Ausbildung von Gärtnerinnen / Gärtnern haben und gern mit Menschen zusammenarbeiten, haben wir eine interessante Aufgabe für Sie. Im Umfang der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

möchten wir mit Ihnen das Ausbildungskonzept des Umwelt- und Gartenamtes entwickeln und ab 2020 die ersten Auszubildenden betreuen. An Ihrer Seite stehen erfahrene, motivierte Landschaftsgärtnerinnen / Landschaftsgärtner zur Unterstützung in der praktischen Anleitung.

Wir suchen mit Inkrafttreten des Haushalts 2019 für das Umwelt- und Gartenamt – Abteilung Grünflächen – eine Meisterin / einen Meister im Garten- und Landschaftsbau bzw. eine Gartenbautechnikerin / einen Gartenbautechniker (w/m/d) für die Ausbildung im Bereich Garten- und Landschaftsbau.

Ihre Aufgaben

- Einteilen und Organisieren des Personal- und Maschineneinsatzes
- Aufträge erfassen und deren Abwicklung organisieren
- Leistungen koordinieren, überwachen und abrechnen
- Aufbauen, Weiterentwickeln und Koordinieren der Ausbildung von Garten- und Landschaftsbaugärtnerinnen / Garten- und Landschaftsbaugärtnern
- Überwachen der Arbeits- und Betriebssicherheit sowie Durchführen von Sicherheitsunterweisungen
- Beschaffen von Materialien und Betriebsstoffen / -mitteln

Ihr Profil

- Abschluss als Meisterin / Meister im Garten- und Landschaftsbau oder als Gartenbautechnikerin / Gartenbautechniker
- Erfahrung im Führen von Personal
- umfassende Kenntnisse der Bau- und Pflanzechniken des Garten- und Landschaftsbaus
- gute Pflanzenkenntnisse
- umfangreiche Kenntnisse über den Einsatz von Maschinen und Geräten
- Kenntnisse über Werkstoffe und Baumaterialien
- IT-Kenntnisse in MS-Office und GI-Systemen
- Führerscheinklasse B
- Nachweis der Ausbildereignungsprüfung
- Kommunikations- und Innovationsfähigkeit

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 9b nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf unserer Internetseite <https://stadt-kassel.de> unter der Rubrik „Aktuelles“ bei den Stellenangeboten bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können.

Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie unter <https://www.stadt-kassel.de/aktuelles/stellenangebote/>

Bei Fragen können Sie sich an Herrn Jörg Gerhold, Umwelt- und Gartenamt, Tel. 0561 787 6200, oder Herrn Tom Werner, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2162, wenden.

Bewerbungsschluss: 10. März 2019

Gartenarbeiterin / Gartenarbeiter (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 200.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Ein wesentlicher Bestandteil der Lebensqualität Kassels ist das städtische Grün. Das Umwelt- und Gartenamt bewirtschaftet mit knapp 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Abteilung Grünflächen ca. 900 Hektar städtische Grünflächen.

Wir suchen zum 1. April 2019 für das Umwelt- und Gartenamt – Abteilung Grünflächen – eine Gartenarbeiterin / einen Gartenarbeiter (w/m/d)

Ihre Aufgaben

- Rasen- und Heckenschnitt
- Beseitigen von Laub
- Wechselbepflanzung
- Reinigen und Instandsetzen von Wegen
- Aufstellen von Parkmobiliar und sonstige Reparaturarbeiten
- Winterdienst

Ihr Profil

- Berufserfahrung und Kenntnisse in landschaftsgärtnerischen Pflegearbeiten
- Abgeschlossene Ausbildung als Gärtnerin bzw. Gärtner oder eine vergleichbare Qualifikation ist von Vorteil, aber nicht Voraussetzung
- Kenntnisse im Umgang mit Gartenbaumaschinen und -werkzeugen
- Führerschein Klasse B, wünschenswert sind die Klassen BE oder C1E
- Freundliches Auftreten im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern
- Ausdauer und Belastbarkeit
- Konflikt- und Kritikfähigkeit

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt nach Entgeltgruppe 3 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf unserer Internetseite <https://stadt-kassel.de> unter der Rubrik „Aktuelles“ bei den Stellenangeboten bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können.

Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie unter <https://www.stadt-kassel.de/aktuelles/stellenangebote/>

Bei Fragen können Sie sich an Herrn Gerhold, Umwelt- und Gartenamt, Tel. 0561 787 6200, oder Herrn Werner, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2162, wenden.

Bewerbungsschluss: 10. März 2019

Architektin / Architekten (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 200.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Das Amt Hochbau und Gebäudebewirtschaftung ist eine moderne Bauverwaltung innerhalb der Stadtverwaltung Kassel und zentraler Ansprechpartner für alle Fragen, die das Planen, Bauen und Bewirtschaften der städtischen Liegenschaften und Gebäude betreffen. Hierzu zählen unter anderem Schulen, Kindertagesstätten, Sporthallen, Gebäude kultureller Nutzung, Feuerwehrhäuser und das Rathaus.

Die Aufgaben sind anspruchsvoll und vielseitig, die Arbeitsweise projektorientiert und interdisziplinär. Es wird viel Wert auf den fachlichen Austausch sowie auf Teamarbeit gelegt. Ihnen wird die Möglichkeit geboten, sich engagiert mit Ihren Ideen in Bauaufgaben einzubringen und an qualifizierten Weiterbildungsangeboten teilzunehmen.

Wir suchen für die Bauabteilung des Amtes Hochbau und Gebäudebewirtschaftung eine Architektin / einen Architekten (w/m/d) für die Projektleitung / Bauherrenvertretung. Die Einstellung erfolgt zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren. Eine befristete Weiterbeschäftigung ist für die Dauer des Kommunalen Investitionsprogramms bis zum 30. Juni 2023 vorgesehen.

Ihre Aufgaben

Das Aufgabengebiet umfasst überwiegend die organisatorische, inhaltliche und wirtschaftliche Leitung von Hochbauprojekten (Neubau-, Umbau- und Generalsanierungsmaßnahmen) an städtischen Gebäuden.

Neben der Projektleitung sind nach Bedarf auch Architektenleistungen der Leistungsphasen 6 bis 9 (HOAI) wahrzunehmen.

- Projektsteuerung, Schnittstellenfunktion zu Fachplanerinnen / Fachplanern sowie zu internen und externen Planungs- und Baubeteiligten
- Sicherstellen von Projektzielen (Qualität, Kosten, Termine)
- Prüfen und Bewerten von Nachträgen und Bauablaufstörungen
- Kostenermittlungen
- Ausschreibung und Vergabe von Hochbaugewerken nach VOB
- Bauleitung
- Abnahme und Abrechnen von Baumaßnahmen

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur (Diplom oder Bachelor)
- Erfahrung mit dem Durchführen und Koordinieren von baulichen Maßnahmen, idealerweise als Projektleiterin / Projektleiter
- Einschlägige Berufserfahrung und fundierte Fachkenntnisse
- Gute Kenntnisse im Vergabe- und Werkvertragsrecht
- Gute Kenntnisse bei IT-gestützten Verfahren zur Ausschreibung sowie der gängigen Standard-Software Microsoft Office
- Konflikt- und Kritikfähigkeit, Entscheidungsstärke, Kooperationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick und Überzeugungsfähigkeit
- Arbeitsorganisation, Flexibilität, Serviceorientierung

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 12 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel

des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf unserer Internetseite <https://stadt-kassel.de> unter der Rubrik „Aktuelles“ bei den Stellenangeboten bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können.

Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie unter <https://www.stadt-kassel.de/aktuelles/stellenangebote/>

Bei Fragen können Sie sich an Frau Dsiosa-Hallek, Leiterin der Bauabteilung, Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, Telefon 0561 787 6197, und an Frau Dietrich, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2505, wenden.

Bewerbungsschluss: 24. März 2019

Sachgebietsleiterin / einen Sachgebietsleiter (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 200.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Sachgebiet Kommunalen Vollzugsdienst der Abteilung Verkehrsüberwachung des Ordnungsamtes eine Sachgebietsleiterin / einen Sachgebietsleiter (w/m/d)

Ihre Aufgaben

- Führen und Leiten des Sachgebietes
- Durchführen der Personaleinsatzplanung sowie der Dienstplangestaltung
- Koordinieren der Aufgaben im Sachgebiet
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung des Sachgebietes
- Optimieren von Arbeitsabläufen
- Bearbeiten von Anfragen Dritter
- Initiieren und Durchführen von Qualifizierungsmaßnahmen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Teilnahme an Ortsbeiratssitzungen, Ortsterminen, etc.
- Übernehmen von Projektaufgaben und Mitarbeit in Arbeits- und Projektgruppen

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Bachelor bzw. Diplom) der Fachrichtung „allgemeine Verwaltung“ oder abgeschlossene Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin bzw. zum Verwaltungsfachwirt oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Personalführung und -entwicklung sind wünschenswert
- gute Kenntnisse der Verwaltungsstrukturen und -abläufe
- gewandtes und sicheres Auftreten
- gute Kenntnisse im Verwaltungs- und Ordnungsrecht
- Bereitschaft zum Wahrnehmen von Tätigkeiten im Innen- und Außendienst
- zeitliche Flexibilität auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten
- Bereitschaft sich in IT-Fachverfahren einzuarbeiten

Unser Angebot

Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 11 des Hessischen Besoldungsgesetzes (HBesG) bewertet.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf unserer Internetseite <https://stadt-kassel.de> unter der Rubrik „Aktuelles“ bei den Stellenangeboten bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können.

Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie unter <https://www.stadt-kassel.de/aktuelles/stellenangebote/>

Bei Fragen können Sie sich an Frau Käferstein, Ordnungsamt, Tel. 0561 787 3060, und Frau Dietrich, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2505, wenden.

Bewerbungsschluss: 15. März 2019



Ordnungspolizeibeamtinnen / Ordnungspolizeibeamte (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 200.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Sachgebiet Kommunalen Vollzugsdienst der Abteilung Verkehrsüberwachung des Ordnungsamtes mehrere Ordnungspolizeibeamtinnen / Ordnungspolizeibeamte (w/m/d)

Ihre Aufgaben

- Streifendienst im Stadtgebiet Kassel
- Allgemeine Aufgaben der Gefahrenabwehr nach dem Hessischen Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG)
- Durchführen von Kontrollen hinsichtlich der Alkohol- und Drogenszene, Alkoholkonsumverboten, Verunreinigungen öffentlicher Wege und Plätze, Vandalismus, verbotswidrigem Urinieren, aggressivem Betteln, illegaler Prostitution, Hundeanleinpflcht
- Überwachen des ruhenden und fließenden Verkehrs
- Fertigen von Stellungnahmen und Berichten
- Wahrnehmen von Gerichtsterminen

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung zur / zum Verwaltungsfachangestellten oder vergleichbare Qualifikation
- Bereitschaft zur Teilnahme an erforderlichen Qualifizierungslehrgängen
- Kenntnisse im Gefahrenabwehrrecht, Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitenrecht, Verwaltungsrecht sowie in angrenzenden Rechtsgebieten sind erwünscht
- Bereitschaft, sich in die bei der Stadt Kassel eingesetzte Standardsoftware einzuarbeiten
- Gute Kommunikationsfähigkeit in Wort und

Schrift

- gewandtes, sicheres und verbindliches Auftreten im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere in Konfliktsituationen
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Schichtarbeit und zur Arbeit an Wochenenden nach Dienstplan
- Gesundheitliche Eignung für Außendiensttätigkeiten
- Führerschein der Klasse B

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 9a nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigen.

Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf unserer Internetseite <https://stadt-kassel.de> unter der Rubrik „Aktuelles“ bei den Stellenangeboten bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können.

Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie unter <https://www.stadt-kassel.de/aktuelles/stellenangebote/>

Bei Fragen können Sie sich an Frau Käferstein, Ordnungsamt, Tel. 0561 787 3060, und an Frau Dietrich, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2505, wenden.

Bewerbungsschluss: 15. März 2019

**Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter
„Netzwerk-/VMware© Administration“
(w/m/d)**

Die Stadt Kassel ist mit ca. 200.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für die Feuerwehr – Informations- und Kommunikationstechnik – eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter „Netzwerk-/VMware© Administration“ (w/m/d)

Ihre Aufgaben

- Betreuung und Administration
 - der Netzwerkkomponenten (Daten/ Sprache),
 - der virtuellen Infrastrukturen unter „VMware©“,
 - der Security Infrastruktur (Firewall),
 - des Hardware-Netzwerk- und Firewallmonitorings
- Erstellen und Pflegen der Systemdokumentationen im Aufgabenbereich
- 1st und 2nd Level Support bei auftretenden Störungen sowie Betreuung im Team
- Mitarbeit bei Großschadenslagen im BackOffice-Bereich
- Mitwirken in Arbeits- und Projektgruppen
- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten
- System- und Datenpflege
- Installation und Aufbau von Moderations-, Präsentations- und Kommunikationstechnik

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung zum Fachinformatiker/ Fachinformatikerin für Systemintegration mit einer für die Tätigkeit qualifizierenden Berufserfahrung
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich der Software „VMware©“
- Umfangreiche Kenntnisse in der EDV in den

Bereichen Netzwerktechnik sowie Hard- und Software

- Kenntnisse im Bereich der Struktur der Feuerwehr, der Leitstelle und des Rettungsdienstes sind wünschenswert
- Sehr gute Anwendungskenntnisse im Bereich der Standardsoftware „Microsoft Office©“
- Bereitschaft zur Rufbereitschaft

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf unserer Internetseite <https://stadt-kassel.de> unter der Rubrik „Aktuelles“ bei den Stellenangeboten bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können.

Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie unter <https://www.stadt-kassel.de/aktuelles/stellenangebote/>

Bei Fragen können Sie sich an Herrn Hose, Feuerwehr, Tel. 0561 7884 326, oder an Frau Kuhaupt, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2526, wenden.

Bewerbungsschluss: 20. März 2019

Öffentliche Ausschreibungen

Die Stadt Kassel vergibt als öffentlicher Auftraggeber Jahr für Jahr Aufträge für Bauleistungen, Liefer- und Dienstleistungen in Millionenhöhe. Während private Unternehmen ihre Aufträge grundsätzlich frei vergeben können, vergibt die Stadt Kassel als öffentliche Auftraggeberin ihre Aufträge im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen in transparenten Verfahren an geeignete Bieter. Dazu nutzt sie eine elektronische Vergabepattform, von der jedes Unternehmen mit allgemein verfügbaren elektronischen Mitteln die Vergabeunterlagen kostenfrei herunterladen kann.

Öffentliche Ausschreibungen sind – wie der Name schon sagt – öffentlich bekanntzumachen. In Hessen ist dafür die Hessische Ausschreibungsdatenbank (HAD) als Pflichtveröffentlichungsorgan (www.had.de) von allen öffentlichen Auftraggebern zu nutzen.

EU-weite Vergabeverfahren sind außerdem im "Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union" zu veröffentlichen. Sie finden diese Bekanntmachungen in der Online-Version des Supplement zum Amtsblatt der EU, nämlich auf der Plattform TED (tenders electronic daily) unter <http://ted.europa.eu/TED/main/HomePage.do>

Die Bekanntmachungen der Stadt Kassel finden Sie außerdem auf den städtischen Internetseiten unter <http://www.stadt-kassel.de/aktuelles/ausschreibungen/> getrennt nach den Rechtskreisen [VOB](#) und [VgV/VOL](#).

Ausschreibung (VgV Offenes Verfahren) Dienstleistung

Soziale Beratung für Asylbewerber in Gemeinschaftsunterkünften

HAD-Nr.: 125/2736

Eröffnungstermin: 26.03.2019, 09:30 Uhr
Zuschlags- und Bindefrist endet am: 28.05.2019

Ausschreibung (Offenes Verfahren) einer Liefer-/Dienstleistung nach VgV

Schülerbeförderung zur August-Fricke-Schule in Kassel und zu verschiedenen Unterrichtsstätten von geistig- teilweise mehrfach behinderten Schülerinnen und Schülern

HAD-Nr.: 2742

Eröffnungstermin: 26.03.2019, 11:00 Uhr
Zuschlags- und Bindefrist endet am: 25.05.2019

Ausschreibung (Offenes Verfahren) einer Dienstleistung nach VgV

Reinigungsleistungen (Unterhalts-, Grund- und Glasflächenreinigung), Los I Verwaltungsgebäude und Außenbereich, Los II Glasreinigung Verwaltungsgebäude und Außenbereich, Los III Regenüberlaufbecken.

HAD-Nr.: 125/2746

Eröffnungstermin: 29.03.2019, 10:00 Uhr
Zuschlags- und Bindefrist endet am: 28.05.2019

Ausschreibung (Öffentliche Ausschreibung) einer Bauleistung

Metallbau- u. Schlosserarbeiten Sporthalle Auepark

HAD-Nr.: 125/2749

Eröffnungstermin: 19.03.2019, 09:30 Uhr
Zuschlags- und Bindefrist endet am: 18.04.2019

**Ausschreibung (Öffentliche
Ausschreibung) einer Bauleistung**
Kanalbauarbeiten Querallee

HAD-Nr.: 125/2752

Eröffnungstermin: 21.03.2019, 10:30 Uhr
Zuschlags- und Bindefrist endet am:
20.04.2019



Kassel documenta Stadt

Kassel sportlich

3. Kasseler Sportgala

Samstag, 23. März 2019
Kongress Palais Stadthalle Kassel

17.30 Uhr Einlass
18.30 Uhr Ehrung der erfolgreichsten
Sportlerinnen und Sportler
des Jahres 2018
20.00 Uhr Beginn der Sportgala
mit NDR-Moderator Andreas Käckell
bei Show, Tanz und Mitmachangeboten

Online-Ticket Bestellung unter: www.ADticket.de
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen möglich

Weitere Infos unter: www.sport-in-kassel.de

Impressum

Herausgeber ist der Magistrat der Stadt Kassel, Herstellung, Druck, Redaktion und Abonnementverwaltung: Abteilung Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Ansprechpartnerin: Susanne Albert, Telefon: 0561 787 1231, E-Mail: amtsblatt@kassel.de. Im Internet unter www.amtsblatt.kassel.de stehen – außer den Sonderausgaben – alle Ausgaben des Amtsblattes zum Nachlesen zur Verfügung.

Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 52,00 Euro (ohne Sonderausgaben) zuzüglich 75,40 Euro Versandkosten. Einzelbezug: 1,00 Euro pro Ausgabe zuzüglich ggf. 1,45 Euro Versandkosten über Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Adresse oben). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen im Voraus zum 1. Januar oder 1. Juli jeden Jahres über die Abteilung Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Neubestellung: jederzeit möglich über die Abteilung Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Anschriftenänderung oder sonstige Änderungen der Bezieherdaten sowie Reklamation: über die Abteilung Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils donnerstags um 12 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.